

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Fünff Bücher, Vonn Kriegs Regiment vnd Ordnung, Wie sich ein jeder Kriegszmann inn seinem Ampt vnnd Beuelch halten soll, was zu anfang eines Kriegs zuerwegen vnnd zubetrachten sey, Auch vonn ...

Fronsberger, Leonhardt

[Franckfurt am Main], 1558

VD16 F 3129

Was für Wägen einem Feldtzug von nöten seind.

[urn:nbn:de:bsz:31-41862](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-41862)

Das erste Buch. ¶

das nechst Lager geoffenbart werden/die soll er auch inn geheim behalten/
vnd niemand offenbaren/bis die jenigen/so er führen soll bey einander seind.

Das bringt zwo frucht/erslich/das die feynd nicht wissen/wa sich der zug
hinwenden will/vnd dester weniger gewarnt sein.

Zum andern/das die feindt den zug dester weniger an seinem fürnemen
irren vñ verhindern mögen/bas zu verhüten/brucken abzuwerffen/die geng
ring/vnnd abweg zu verschranken/die wald vnnd hölzer zu verfallen vnnd
verhauwen/tham vnnd teych eroffnen/die auwen thaler zu erfüllen/dar
durch ettwann ein Feldzug verhindert/Büchsen vnnd Pulffer extrenckt
wirt.

Darumb ist gut das man ein fürgenommen zug inn grosser geheim
halt.

Dieweyl nun von sollichem anschlag vnd Kundtschafftern/der weg vnnd
stäg/dergleichen von geschütz/Kuglen/pulffer/pferden vnd fürleuten/vnnd
wie der jedes berathschlagt/vnnd ins werck gefürdert vnnd bracht werden
soll/zimlicher massen gnüg geredt/So wollen wir jetz ferrer sehen/was man
weiter darzu für Munition wägen mitzuführen vonnöten sey/vnd ist näm
lich dasselbig verzeichnet wie jetz nach volgt.

Was für Wägen einem Feldzug von nöten seind.

Zum aller ersten soll betracht vnnd berathschlagt werden/das man inn
ein Feldzug mittfüre vnnd nämliche züg oder geißfüß/mitt ihren
Fseln/Böcken vnd ander vndersetzen/auch Stozbaum/gestraub hölzer/
winden/vnnd anders darzu gehörig/damitt so man die Büchsen schmie
ren/oder von den Kanz wägen inn die gefeß oder sonst von einem wagen auf
den andern heben soll/sie sollen groß vnnd Klein/starck vnnd schwach sein/
nach dem das geschütz ist/vnnd ist gut das man allwegen zwischen vier der
derselbigen stück einen zeugwagen füre.

Item zwen Bruckwägen mitt gutten starcken bruckhilen/die sollen vor
allem zug hingeen/mit dem Kennfändlin vor dem verlornen hauffen/wann
man an die gräben kompt/die nitt wol zuwarten oder zureitten seind/das
man die selbigen Brucken hinüber werff/darmit Reüter vnnd Fußnecht
hinüber kommen mögen.

Item meer zwen wägen/ein zum Vorzug/den andern zum Nachzug/die
sollen führen Kuglen/Pulffer/zündpulffer/zündstrick zu dem Felde ge
D 4 schütz/

Von aller hand kriegsrüstung vnd gebrauch/

schütz/so auch zum vor vnd nachzug geordnet vñ gehört/zu sollichen zweyen wägen gehört auch ein eygner zeugdiener/der die Schlüssel zu den pulffers truchen/vnd anders dergleichen hab.

Item ein wagen mit holz/äyten vnd Beyhelrn.

Item ein wagen mit Maurer gezeug als allerley Steinwaaffen.

Item zum wenigsten zwen wägen/ein mitt Bickeln/den anderen mitt hawen.

Item zwen wägen mitt Schaufeln.

Item ein Wagen mit Schmirbin/Speck/öl/Rarhsalben/vnnd was zum schmirben gehört.

Item ein wagen mit Hebeysen vnd Schmidgezeug.

Item ein wagen mitt Hebtremel.

Item ein wagen mit Lunnen/Lannagel/Hämmern/Zangen/Bräch meißel/Schlegel/vnd ander eysin werckgezeug/auch vberige legeysen.

Item ein wagen mitt hüffeyssen/vnnd zu dem ein gebrauchliche anzal hüffnagel den Rossen/der Arckelley zu gut.

Item ein wagen mitt Binder/Wagner/Zimmergezeug.

Item ein wagen mitt Lannseylet/Strengen vnnd andern Seylern/so ins Feldt gehören.

Item ein wagen mit beschlagen Lannstangen vnd Zilscheytter.

Item ein wagen mit Stachel vnd allerley eysen zu allerley notturfft zu verschmiden.

Item ein wagen mitt allerley Zimmerhölzern/groß vnnd Klein zu Setz bäumen/gestoben/resten vnnd anderer notturfft.

Item ein wagen mit runden stangen/zü zeltbäumen/Leyttern/spross sen/vnnd Zelt nägeln.

Item zwen wägen mitt Schlegel/Naben vnnd Speychen/groß vnd Klein/die vnaufgemacht seind.

Item ein Wagen mit vnaufgemachten Achsen/zum grossen geschütz.
Item

Item ein Wagen mitt vnaufgemachten Lannenbaumen/Langwiden vnd Deychfeln/wa man mit Deychfel wägen ferth.

Item es sollen mitgeführt werden zu jedem geschlecht der Büchsen zwey ledig Reder/desgleichen etliche Pragen Reder die vornen vnder den gefessen geendt/damitt wa etwann ein Rad brech oder zerflossen würde/oder sonst abgieng/dz man von stundan ein anders habe/darzu ist gut das man etliche gemeyne wägen Reder zur fürsorg auch mitführe.

Item es sollen auch mit geführt werden etliche halbe gefess/die man zur notturfft haben vnd brauchen möge.

Item der Arckelley Küffer oder Binder/sol auff die ringste wägen laden/etwann manig thawen zu kleinen Pulfferfäslin/der Keins vber ein Zentner fasset/damitt die selbigen Wägen auch ihren last haben/Die selbigen kleynen Pulfferfäslin fült man auß den grossen Pulfferfässern/vnd thut in die schanz/vonn wegen gefärlcheyt des fewrs/dieweyl die Arckelley darinn die grossen Pulfferfasser bleyben dem Lager neher ist dann die schanz.

Item etlich Wägen mit Landknecht spiessen/die sollen halb geschiffte/vnd halb vngeschiffte sein.

Item man soll mitführen ein anzal Spießeysen vnd Nägel/damit man sie anschlecht/damitt wa etwann ein Knecht vmb ein eysen oder stange kompt/das man ihme wider helfen möge.

Item ein anzal Hellenparten.

Item etliche Reißspieß/den halben teyl geschiffte/den andern halben theyl vngeschiffte/doch das Brechscheyben mit geführt werden/Denn es begibt sich wie oben gemelt/das etwann einer kompt vmb ein Spieß/vnd behelt das eysen/ein anderer kompt vmb das eysen/behelt den Spieß/den beyden mag in der Arckelley geholffen werden.

Item ein Wagen voll vberiger Ladschauflen/Ansetz Kolben vnd stangen/groß vnd klein/zü allerley Büchsen.

Item etlich hacken Büchsen mit Böcken/Ladstecken vñ pulfferstecken.

Item etlich hundert handror oder halbe hacken/mitt aller zugehörung/als pulffer vnd zündfleschen/auch raumer vnd wüscher.

Item etlich Zentner handbüchsen pulffer/darbey etlich zündpulffer/ein faß oder zwey mitt grossen zündstricken zu den grossen stücken vnd geschütz/ein faß mit kleinen zündstricken zum hacken vnd handgeschütz/dars zu ein anzal hacken Euglen.

D ij Item

Von aller hand kriegsrüstung vnd gebrauch/

Item etliche Zentner Bley zum Schlangen/Salckonen/Salckaneten vnnnd hacken Kuglen/ob deren zerrinne vnd mangel würde/auch vnder die knecht zuteylen/so mit handtroren schiessen.

Item ein Wagen darauff man führt die Wödel zu den Schlangen/Salckonen/Salckanner/Hacken/auch die leeren zu dem grossen geschütz/dardurch man die Kuglen der feind vnd freund geüßt/auch Kolen vnd gießlöffel/eysin schrot in säßlin/darüber man die Kuglen geüßet.

Item ein Wagen darauff man führt Schwebel/Salpeter/Harz/Bech/vnnnd ander matery zum feurwerck.

Item ein Wagen dem Zeugmeyster/darauff man führt ein faß mitt vnnschlit/Kerzen/etliche grosse vnd kleine Laternen/auch Leuchter vnd Kerzenstöck/so man bey nacht inn der Schantz bawen soll/das man mitt verborgnem liecht/Kundtschafft/auch zu anderer notturfft in den Hütten vnd Zeltten gebrauchen möge/darzu ein anzal Windelichter/So der Zeugmeyster bey nacht von vnd zu den Kriegsräthen vnnnd Herren reyten vnd geen muß/vnd inn sein Losament bey der Arckelley weyt von andern Kriegsräthen durch das Lager kōmen möge/auch seine Register/Bücher/Papeyr/vnd ein geschraubte fleschen mit dinten mitführen möge.

Item ein Wagen darauff man führt feurpfannen/die man auffrecht inn das erdtreich steckt vor des Obersten/auch des Zeugmeysters zeltt bey nacht solärmen feind/damitt die Haupt vnd ander befelchs leut so bescheyd haben einander sehen vnnnd kēnen mögen/dabey sollen sein etliche faß mitt Bechringen/die im regen vnd wind brinnen.

Item ein Wagen mit höw oder Amendt/zum laden des grossen geschütz.

Item eine oder zwo Reißbaaren/die Krancken vnd verwunten darinn zuführen/an die ort da jnen geholffen werden mag.

Item ein namhafte anzal Fußknecht harnasch/vnnnd etliche stirnen auff die pferdt/mit fünffhundert par kniebuckeln den Reysigen.

Item ein Wagen mit ledigen oder lären Kummatern oder fürsatz zeug/Reyseyl vnnnd Affter geschirz zu den Wagen/Kossen/sampt einem Satlerzeug/vnd dergleichen zugehörde.

Item etliche Wagen mit mülden/bütten/Körben/tragbaren/schubkärchlen/damit man erdtreich treget vnd führt/die schantz körb darmit zufüllen/wa die auff felsen oder herten grunde gesetzt werden/muß man die erden darein tragen oder führen.

Item etlich Wagen mit Sturmleytern vnd feurhacken.

Item

Das Ander Buch. xij

Item etlich Wägen mit gemachten gegossnen feurkuglen / so man auß den grossen stucken scheusser / die geen durch alle Heuser vnnnd tächer ein / wa man dann sollich feurkuglen mit menge durch die heuser in alle eck vnnnd ort einer besatzung flux auffeinander scheusst / vnd dann das feldgeschütz mit rechten kuglen darzwischen statts hinein laßt geen / da mag kümmerlich ver hindert werden / das nicht an vil orten einer besatzung feur außkomb / vnnnd vnüberwindlichen schaden thü.

Item es gehören zu einer Arckelley zum wenigsten vier groß gezellter / die eine dem Zeugmeister / eine des Zeugmeisters zalschreiber / sampt andern Arckelley ämptern / eine den Büchsenmeystern / vnnnd eine das pulffer das runder zubehalten.

Die Schiff brücken belangend.

Item so man inn ferre vnnnd frömbde Land mit ein Kriegsvolck vnnnd hauffen will Reisen vnnnd ziehen / so ist leichtlich zuerachten vnnnd zuerwegen / das man ettwann kempt an Wöser / Gesümpff / Gräben / Weyher / See / Bäch / oder andere grosse fließende vnnnd stillsteende wasser / da man on gebew / brücken vnnnd zimmer nicht wol vberkommen kan vnd mag / der vrsach wer not vnnnd güte / das zu einem sollichen fürgenommen feldzug on ein Schiff brücken / vnnnd was darzu gehört nicht gezogen / sonder dieselbig mit füre / dann solliche Schiff brücken ein ganzen heer oder feldzug an den orten da es vonnöten ist / zur fürderung / nutz vnd gutem erschiesßen mag.

Diweyl aber solliche gemelte Schiff brücken one grossen Kosten nicht gehalten können vnd mögen werden / so wollen wir ein kleine meldung dar von thun / was sie erfordern mit sampt ihrer zugehörung an Pferden / wägen / für vnnnd zimmlerleuten / an Schiffen / brittern / thillen / hölzern / nageln / stricken / Seylern / pfälen vnd anders mer so darzu vonnöten / wölches vmb der lenge vnderlassen ist züerzelen.

Ein Schiff brücken so inn ein feldzug vonnöten were / gehören zum wenigsten darzu dreißig güter wolbereiter starcker langer vnd zimlicher breiter Schiff / die da wol versorgt vnd verwart / mit sampt irer zugehörung / als brücken / thillen / hondten oder binnen / latten / sparren hölzern / auch nagel seylern vnnnd Ketten / dann wa man vber wasser zeucht / so muß solche brücken grossen gewalt vnnnd last tragen vnd leyden / vom geschütz so darüber gefürt wirt / dergleichen von dem Reysigen Zeug vnd Fußvolck / auch anders mer / so darüber gefürt / wölches alles on not ist vmb der länge züerzelen.

Diweil dann souil Schiff vonnöten / so gehört vnnnd erfordert ein jeglich